

CDU-Fraktion: Stark im Kiez – März 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

regelmäßig informieren wir Sie aktuell mit starken Themen aus unserem Bezirk.

Wir präsentieren Ihnen Informationen und Initiativen aus der lokalpolitischen Arbeit in Lichtenberg. Wie immer freuen wir uns auf Ihre Anmerkungen und Hinweise.

Ihr
Gregor Hoffmann
Vorsitzender der CDU-Fraktion
Lichtenberg



Nacht der Politik im Rathaus Lichtenberg am 2. März 2018

Eine mittlerweile gute Tradition ist die jährlich stattfindende „Nacht der Politik“ im Rathaus Lichtenberg, zu der in diesem Jahr am 2. März eingeladen wurde. Die Nacht der Politik geht auf eine Initiative der CDU-Fraktion zurück. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit den Vertretern aller Fraktionen sowie dem Bezirksamt und seinen Abteilungen ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren.

So hatte auch die CDU-Fraktion eingeladen, direkt mit den Bezirksverordneten zu diskutieren. Bürgerinnen und Bürgern hatten damit Gelegenheit, interessante Themen zu diskutieren und Fragen aufzuwerfen, um Anträge und andere Initiativen anzuregen. Die Gespräche reichten von Themen der bezirklichen Infrastruktur über Verkehr und Schule, Dienstleistungen der Verwaltung, bis hin zu Fragen der Wirtschaftsansiedlung.

Da Bilder mehr sagen als tausend Worte bieten wir Ihnen auf der nächsten Seite ein paar Impressionen des langen Abends:



Nicht nur unser kleines Catering mit frischen Brezeln (die tatsächlich alle ihre Abnehmer fanden) verlockte zum Besuch bei der CDU-Fraktion.



Meist begann es mit einem vorsichtigen Blick an der Tür, und schon war man mitten im Gespräch.



Alle Bezirksverordneten der CDU-Fraktion standen zur Verfügung, und schließlich kam auch noch der Bezirksbürgermeister zu Besuch.



Inhalt

- **In eigener Sache**
- **Die CDU-Fraktion positioniert sich**
Historie am Roedliusplatz sichtbar machen - Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung evaluieren - Tag der Deutschen Einheit würdigen - ausreichende Parkraumversorgung bei Wohnungsbauvorhaben - komplette Überdachung auf dem S-Bahnhof Karlshorst
- **Die CDU-Fraktion informiert**
Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung
- **Neues aus der BVV**
Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion
- **Presseschau**
- **Termine**
- **Kontakt und Impressum**

In eigener Sache



Seit Mitte Februar unterstützt Jörg Ahlfänger unsere Fraktion als neuer Fraktionsgeschäftsführer.

Der Karlshorster Historiker bringt reichlich Erfahrung aus dem politischen Geschäft mit und kennt sich auch im Bezirk gut aus. Wir freuen uns über die kompetente Unterstützung.

Unser bisheriger Fraktionsgeschäftsführer Max Hollenburg widmet sich seinem Studium und anderen beruflichen Aufgaben. Zu seinem Studium gehört im übrigen die chinesische Sprache (auch wenn dies keine Einstellungsvoraussetzung für CDU-Fraktionsgeschäftsführer ist...). Uns gefiel aber der Nachweis auf der Anwesenheitsliste!



Die CDU-Fraktion positioniert sich

Historie am Roedliusplatz sichtbar machen!



Hudler: Die repressive Geschichte der Nachkriegszeit darf nicht außer Acht gelassen werden

Auf Empfehlung des Kulturausschusses wurde die Unionsinitiative, bei der Neugestaltung des Roedliusplatzes auch die Historie hinsichtlich der repressiven Geschichte der Nachkriegszeit darzustellen, in der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg am 15. Februar 2018 beschlossen. In Zusammenarbeit mit den Opferverbänden kann die Darstellung beispielsweise durch die Aufstellung von Gedenkstelen erfolgen.

Mehr dazu unter dem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_129_CDU-Fraktion-Lichtenberg-Historie-am-Roedliusplatz-sichtbar-machen.html

Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung evaluieren!



Hoffmann: Um Fehlern vorzubeugen müssen Veranstaltungen evaluiert werden

Die CDU-Fraktion fordert, die im Jahr 2017 durchgeführten Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplänen extern evaluieren zu lassen. Es soll anhand von Indikatoren, unter anderem der Aufwand für die Verwaltung in Zeit, Verzögerungen der Verfahren sowie zusätzliche Kosten, Aufwand, Nutzen und Zweckmäßigkeit ausgewertet werden.

Mehr dazu unter dem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_130_CDU-Fraktion-fordert-Buergerbeteiligung-bei-der-Stadtentwicklung-evaluieren.html

Tag der Deutschen Einheit würdigen!



Hoffmann: Tag der Deutschen Einheit zeigt die Verbindung zwischen Ost und West

Nach Empfehlung des Kulturausschusses wurde die CDU-Initiative, eine jährliche stattfindende Veranstaltung anlässlich des Tages der deutschen Einheit zu veranstalten, in der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg am 15. Februar 2018 beschlossen. In dieser Veranstaltung sollen unter anderem Zeitzeugen angehört werden und verschiedene Kunstformen aus dieser historischen Zeit dargeboten werden. Eingeladen werden sollen Partner des Bezirkes, aus dem ehrenamtlichen wie hauptamtlichen Bereich, um den historischen Wert dieses großen Tages angemessen zu würdigen und ein breites Bewusstsein bei den Lichtenbergern zu wecken.

Mehr dazu unter dem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_128_CDU-Fraktion-fordert-Tag-der-deutschen-Einheit-wuerdigen.html

CDU-Fraktion fordert ausreichende Parkraumversorgung bei Wohnungsbauvorhaben



Hoffmann: Bezirk muss bereits bei Planungen auf Stellflächen achten

Die CDU-Fraktion in der BVV Lichtenberg fordert, dass dem im Bezirk vorhandenen Bedarf an privaten wohnortnahen Stellflächen besser entsprochen wird. Eine Stellplatzzahl von 0,8 pro geplanter Wohneinheit abzüglich der Anzahl von belegungsgebundenen Wohneinheiten (Sozialer Wohnungsbau), ist dabei angemessen.

Das Bezirksamt soll Investoren bereits von vornherein darüber informieren und zudem bei Neuinvestitionen aktiv für die Schaffung weiterer Stellflächen für den motorisierten Individualverkehr werben.

Mehr dazu unter dem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_126_CDU-Fraktion-fordert-ausreichende-Parkraumversorgung-bei-Wohnungsbauvorhaben.html

CDU-Fraktion fordert komplette Überdachung auf dem S-Bahnhof Karlshorst



Hoffmann: Fahrgäste nicht im Regen stehen lassen

Die CDU-Fraktion in der BVV Lichtenberg fordert, dass die Überdachung des Bahnsteigs auf dem S-Bahnhof Karlshorst bis zur geplanten Einhausung des Aufgangs am Durchgang zwischen Stolzenfelsstraße und Carlsgarten weitergeführt wird.

Am 8. Januar 2018 hat die Deutsche Bahn in einer Bürgerversammlung in Karlshorst ihre Bauplanung für den S-Bahnhof Karlshorst präsentiert. Dabei wurde dargestellt, dass die Lücke zwischen der Überdachung des Bahnsteigs und der geplanten Einhausung des Aufgangs am östlichen Bahnsteigsende nicht geschlossen wird.

Mehr dazu unter dem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_127_CDU-Fraktion-fordert-komplette-Ueberdachung-auf-dem-S-Bahnhof-Karlshorst.html

Zum Bericht des Bezirksamtes in der BVV-Sitzung am 15. Februar

Offenbar sieht das Lichtenberger Bezirksamt keine Priorität dort, wo es not tut: Bei Potenzialflächen für den Wohnungsbau im Bezirk. Die CDU-Fraktion warnt vor einer strategischen Fehlentscheidung! Es ist ein immenser Bedarf an Wohnraum zu erwarten. Nicht umsonst gibt es seitens des Berliner Senats und auch des Bundes schon entsprechende Ankündigungen. Der vorsorgliche Flächenerwerb durch das Land hat Vorrang vor der Ausweisung zusätzlicher Baupotenzialflächen in privater Hand. Private Investitionen werden daher verhindert oder zumindest gehemmt – dabei könnte auf diese Weise viel schneller dem Bedarf entsprochen werden und neue Wohnungen entstehen.

Neben den schon bekannten 11.000 Wohnungen liegt der zusätzliche Bedarf je Bezirk bei etwa 20.000 Wohnungen – so die landespolitischen Daten. Land und Bund drängen zum Wohnungsbau – doch warum erkennt der Bezirk Lichtenberg die Priorität nicht?

Die CDU-Fraktion informiert

Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung

- Nachwahl eines Bürgerdeputierten sowie eines stellvertretenden Bürgerdeputierten in den Integrationsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin - VIII. Wahlperiode - [DS/0603/VIII](#)
- Kulturentwicklungsplan - [DS/0611/VIII](#)
- Jährliche Übersicht über den Wohnungsbau - [DS/0509/VIII](#)
- Gedenken an die Opfer des Stalinismus wachhalten - [DS/0508/VIII](#)
- Audit Familiengerechte Kommune - Bilanzierungsaudit für den Bezirk Lichtenberg - [DS/0608/VIII](#)
- Informationen zur Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkünfte für Anwohnende - Wer kommt? - [DS/0594/VIII](#)
- Transparenz für Fördermittel - [DS/0506/VIII](#)
- Freie WLAN Hotspots - [DS/0458/VIII](#)
- Nationalfeiertag würdigen [DS/0457/VIII](#)
- Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Berlin-Lichtenberg 6 - [DS/0599/VIII](#)
- Ausschüsse der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin - VIII. Wahlperiode - [DS/0613/VIII](#)

Neues aus der BVV

Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion

Im vergangenen Monat wurden die folgenden Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion in die BVV eingebracht oder an das Bezirksamt gestellt und beantwortet:

- Bessere Nahversorgung für Karlshorst-Süd - [DS/0584/VIII](#)

- Stellflächen sichern/Parkplätze ermöglichen - [DS/0585/VIII](#)
- Änderungen im Planverfahren am Prerower Platz - Wartenberger Straße 175 (vorhabenbezogener B-Plan 11-73 VE) - [DS/0586/VIII](#)
- Holocaust-Gedenktag im Rathaus begehen - [DS/0587/VIII](#)
- Parkplätze in der Marksburgstraße erhalten - [DS/0588/VIII](#)
- Überdachung auf dem S-Bahnhof Karlshorst komplettieren - [DS/0589/VIII](#)
- Hundeauslaufläche für Alt-Hohenschönhausen - [DS/0590/VIII](#)
- Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung fortlaufend evaluieren - [DS/0591/VIII](#)
- Studentisches Wohnen in der Seehausener Straße - [DS/0595/VIII](#)

Presseschau

Tagesspiegel Leute, 19.02.2018

11.000 neue Wohnungen und das Problem mit den Kitas

In Lichtenberg sei noch Platz für 11.000 neue Wohnungen. Dieses Wohnungsbaupotential verkündete Bürger*innenmeister Michael Grunst (Die Linke). Auch 100.000 Euro für unabhängige Mieter*innenberatungen sollen zur Verfügung stehen. Grunst fügt an: „Wichtig auch: Sicherung von Flächen für die soziale Infrastruktur.“

„Mir geht es manchmal auch nicht schnell genug mit dem Bau von Kitas“, so Grunst dann nochmal am Donnerstag. Fast vier Millionen Euro sollen investiert werden. „Das machen andere Bezirke nicht“, meint er. **Gregor Hoffmann, Vorsitzender der CDU-Fraktion**, betonte, dass nicht nur Linke und SPD für Kitas kämpfen würden: „Für Kitaplätze war die BVV immer in Gänze zu haben.“ Auf Landesebene gibt es ohnehin ein „bürokratisches Bällebad“ um neue Kitaplätze – im Checkpoint vom Montag von Lorenz Maroldt zu lesen. Auch Kollegin Susanne Vieth-Entus beschreibt in einem Artikel, dass Ämter auf zum Teil fragwürdige Vorgaben für neue Einrichtungen beharren würden – etwa auf eine eigene Dusche für den Koch.

- Quelle: <https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/02/19/35329/11-000-neue-wohnungen-und-das-problem-mit-den-kitas>

Berliner Woche, 14.02.2018

Gegen Pöbeleien LICHTENBERG: CDU-Fraktion ergreift Initiative für klare Verhaltensregeln

Im Zeitalter der digitalen Kommunikation sehen sich Angestellte im öffentlichen Dienst beim Schriftverkehr oft mit Pöbeleien konfrontiert. Das darf nicht sein, findet die **CDU-Fraktion** der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Sie will, dass eine sogenannte Netiquette klare Regeln für die Ansprache schafft. Der Begriff Netiquette ist eine Wortschöpfung – eine Kombination aus dem englischen Wort net für Internet und dem französischen Begriff etiquette, der für eine Sammlung von Benimmregeln steht. Die Unionsfraktion fordert, für die digitale Kontaktaufnahme mit dem Bezirksamt auf eine verbindliche Netiquette hinzuweisen. Sie soll zeigen, welcher Ton bei der Kontaktaufnahme erwünscht ist. Auch soll das Regelwerk den Mitarbeitern die Chance geben, besonders beleidigende und herabwürdigende Schreiben unbeantwortet zu lassen oder zurückzuweisen. „Pöbeleien gegen Bezirksamtsmitarbeiter gehen gar nicht“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der **CDU-Fraktion, Benjamin Hudler**. Hier sollte Abhilfe durch klare Regeln geschaffen werden.“ Die Initiative der **CDU-Fraktion** wurde in der Januar-Sitzung der Lichtenberger BVV mehrheitlich beschlossen. In welcher Form die Netiquette erscheint und ob sie den gewünschten, freundlicheren Umgangston bringt, muss sich erst noch zeigen.

- Quelle: http://service.berliner-woche.de/fileadmin/Wochenblatt-Ausgaben/2018/1807_LIN.pdf

Tagesspiegel Leute, 26.02.2018

Autofahrer*innen-Partei CDU - doch auch Grunst ist gegen den Fahrradstreifen

Es war wahrlich nicht das beste Wetter für eine Fahrradtour. Trotzdem haben sich am Freitag Fahrradaktivisten und **Benjamin Hudler** von der **CDU Lichtenberg** zu einer kleinen Tour entlang

der Frankfurter Allee getroffen. **Hudler** musste sich dazu ein Zweirad leihen. (Einen Autoführerschein hat er übrigens auch nicht, der Mann ist ÖPNV-Fahrer und Fußgänger.) Man muss ihm hoch anrechnen, dass er überhaupt dort war und bei der Sache mitmacht. Daniela Ehlers von den Lichtenberger Grünen wäre auch gerne mitgefahren und war am Freitag pünktlich dort – nur irgendwie anscheinend am falschen Treffpunkt. So radelte sie alleine wieder zurück nach Lichtenberg. Kollegin Corinna von Bodisco hingegen ist am richtigen Treffpunkt gewesen. Es ging um einen gefährlich schmalen Fahrradwegabschnitt nahe U-Bahnhof Samariterstraße. Deswegen könnt ihr mehr dazu am Donnerstag im Newsletter von Nele Jensch für Friedrichshain-Kreuzberg lesen. Der Senat plant nun die Verlegung des Fahrradweges auf die Straße sowie stellenweise „Protected Bike Lanes“ (Abtrennung der Radwege durch Poller oder Bordsteine). Dies löste bei der **CDU** (auch aus Lichtenberg) großen Protest aus: Staugefahr sei so programmiert. ...

- **...weiterlesen** in der Quelle:
<https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/02/26/36218/autofahrerinnen-partei-cdu-doch-auch-grunst-ist-gegen-den-fahrradstreifen>

Termine

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg

Rathaus Lichtenberg, Raum 114
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin

Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

Lichtenberg in der Aula der Max-Taut-Schule,
Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Donnerstag, 15. März 2018, 17.00 Uhr

Kontakt zur CDU-Fraktion Lichtenberg

Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin

Tel. / Fax: 030 55 888 75
E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sprechstunden im Rathaus Lichtenberg, Raum 6, nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder E-Mail.



Fraktionsgeschäftsführer
Jörg H. Ahlfänger



Fraktionsmitarbeiterin
Susann Emmler

Impressum

V.i.S.d.P.: CDU-Fraktion Lichtenberg, Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.